

Kommunen im Wirtschaftsband sind immer einen Schritt voraus: Gemeindeentwicklungskonzept Pottenstein

Pottenstein erhält als **erste** Kommune in Oberfranken die Chance, mit einem Gemeindeentwicklungskonzept den Prozess der Stadtentwicklung mit einer klaren Strategie fortzuführen.

die Gesamtgemeinde im Auge zu haben,
 ▶ hierfür fachlich fundierte Grundlagen für künftige Entscheidungen im Stadtrat zu schaffen, sowie

▶ den Gemeinschaftsgeist der Gesamtgemeinde zu fördern und Verständnis für die Probleme der einzelnen Ortsteile zu wecken.

- 📍 Was ist wirklich wichtig und notwendig in den einzelnen Ortsteilen?
- 📍 Worauf kann verzichtet werden?
- 📍 In welche Richtung soll sich die Gesamtgemeinde mittelfristig entwickeln?
- 📍 Für welche Maßnahmen und Projekte sollen die sehr knappen kommunalen Finanzmittel künftig eingesetzt werden?
- 📍 Mit welchen Instrumenten kann hierbei das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken der Stadt bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen und Projekte helfen?

kunfts-fähigkeit (u.a. Gebäude-leerstand, demografischer Wandel, Flächenpotenzial im Ortskern) der einzelnen Ortschaft geben soll.



Altstadt Pottenstein



Felsendorf Tüchersfeld

In der großen Flächengemeinde mit 35 Ortsteilen ist es besonders wichtig, sowohl die Perspektiven und Anforderungen der einzelnen Orteile als auch die Kommune als Ganzes zu betrachten.

Die Erarbeitung bzw. der Prozess der Gemeindeentwicklung für alle Ortsteile liegt im Wesentlichen in der Einbindung der Ortsbewohner. Die Bürgerinnen und Bürger kennen die Stärken und Schwächen ihrer Ortschaft und wissen auch, wo Probleme vorhanden sind und wie diese gelöst werden könnten. Ähnlich dem interkommunalen Konzept der ILE Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz werden im Gemeindeentwicklungskonzept Maßnahmen und Projekte auf Gemeindeebene vorgeschlagen und priorisiert, wodurch spätere Finanzierung durch Fördergeber erleichtert und die Umsetzung von Maßnahmen beschleunigt werden können.

Deshalb soll das Gemeindeentwicklungskonzept Antworten geben auf die Fragen:

Nach der vielversprechenden Auftaktveranstaltung im vollbesetzten Bürgerhaus in Pottenstein, folgten im Sommer die Ortsbegehungen in allen Ortsteilen zusammen mit Stadträten bzw. Ortsvertretern. Die Ergebnisse wurden mittlerweile ausgewertet und werden in den anstehenden Dorfwerkstätten präsentiert und weiterentwickelt. Ebenso wurden in allen Ortsteilen ein Vitalitäts-Check durchgeführt, der Aufschluss über die Vitalität und Zu-

Nach Abschluss der Dorfwerkstätten werden diese Ergebnisse zusammengefasst und aufbereitet, sodass in einer zweitägigen Klausurtagung des Stadtrates im Herbst konkrete Entscheidungen bzgl. Investitionen und Umsetzungsreihenfolge getroffen werden können.

Ergebnis des gesamten Gemeindeentwicklungsprozesses ist ein Konzept, bestehend aus Text- und Kartenteil, indem die gesamten Ergebnisse dargestellt sind.

Text: ALE Oberfranken
 Fotos: Stadt Pottenstein

Ziele des Gemeindeentwicklungskonzeptes sind,

- ▶ neue Ideen und langfristige Strategien für die künftige Entwicklung der Gesamtkommune als auch der einzelnen Ortsteile zu erarbeiten,
- ▶ wünschenswerte Einzelprojekte aufeinander abzustimmen und dabei den Blick auf die Wirkung solcher Maßnahmen auf



Graf-Botho-Schule Pottenstein nach der energetischen Sanierung



Betreutes Wohnen in den Lindenhöfen Elbersberg